

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1623

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1623.....	2
<i>Lektüre einer Pfingstpredigt – Weiterreise nach Mittenwald – Beschreibung der Landschaft.</i>	
02. Juni 1623.....	3
<i>Weiterfahrt nach Innsbruck – Beschreibung der Landschaft – Empfang und Bewirtung durch Erzherzog Leopold von Österreich.</i>	
03. Juni 1623.....	4
<i>Gespräch mit einem alten Herrn von Freyberg – Weiterreise nach Sterzing – Beschreibung der Landschaft vor und hinter dem Brenner – Kontrolle der Geleitbriefe bei Lueg – Gedenktafel für ein Zusammentreffen zwischen Kaiser Karl V. und König Ferdinand I. im Jahr 1530.</i>	
04. Juni 1623.....	6
<i>Weiterfahrt nach Atzwang – Unterwegs Besichtigung eines römischen Grabsteins in Mauls – Beschreibung der Landschaft.</i>	
05. Juni 1623.....	6
<i>Weiterreise nach Neumarkt – Unterwegs Jahrmart und Fronleichnamsprozession in Bozen – Beschreibung der Landschaft – Arkadenarchitektur in Bozen und Brixen – Große Hitze und Gewitter – Starke Wirkung des hiesigen Weins.</i>	
06. Juni 1623.....	7
<i>Weiterfahrt nach Borgo Valsugana – Beschreibung der Landschaft – Singende Nachtigall – Verbreitung der italienischen und deutschen Sprache.</i>	
07. Juni 1623.....	9
<i>Weiterreise nach Bassano del Grappa – Passkontrolle an der venezianischen Grenze – Beschreibung der habsburgischen Felsenfestung Covolo del Butistone im Brentatal – Vegetation.</i>	
08. Juni 1623.....	10
<i>Weiterfahrt nach Padua – Unterwegs Betrachtung von Bauertänzen in Curtarolo und Limena – Schöner Reiseweg durch Pappelalleen – Beschreibung von Padua – Erinnerung an den Aufenthalt von 1614.</i>	
09. Juni 1623.....	12
<i>Anmietung eines Hauses in Padua – Beobachtung eines Gauklers – Korrespondenz – Kleiderkauf.</i>	
10. Juni 1623.....	12
<i>Lektüre – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe Christiano" – Besucher – Entsendung des Hofmeisters Hans Ernst von Börstel und des Stallmeisters Hartmann von Hallwyl nach Venedig – Rundgang durch Padua – Erinnerung an die Aufzeichnungen der ersten Italienreise von 1613/14.</i>	
11. Juni 1623.....	13
<i>Besuch durch den Arzt Dr. Adriaan van den Spiegel – Spanischer Sprachunterricht durch Morello – Lektüre – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe Christiano".</i>	

12. Juni 1623.....	14
<i>Behandlung durch Dr. Spiegel – Spanischer Sprachunterricht durch Morello – Lektüre und Kegelspiel.</i>	
13. Juni 1623.....	14
<i>Besuch durch Dr. Spiegel und Morello – Mandorenenunterricht bei Tanzmeister Piccot – Lektüre – Spaziergang – Rückkehr von Börstel und Hallwyl aus Venedig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Juni 1623.....	15
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Lektüre und Übersetzungsarbeit – Besuch der Comedie – Besichtigung des Palazzo della Ragione.</i>	
15. Juni 1623.....	16
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Gebet, Gesang und Vorlesen aus einer Postille zum Sonntag – Lektüre – Besuch der Comedie – Rechnungslegung für die Woche.</i>	
16. Juni 1623.....	17
<i>Reitunterricht für den Pagen Hans Ehrenreich Geyer von Osterburg – Verabreichung von Arznei durch Dr. Spiegel – Spanischunterricht durch Morello – Mandorenenunterricht durch Piccot – Besuch der Comedie – Fechtunterricht für den Pagen Hans Ludwig von Rohr – Dr. Spiegel als Abendgast.</i>	
17. Juni 1623.....	17
<i>Reitunterricht durch Jean Simon – Kriegsnachrichten – Besuch durch Morello und Piccot – Besuch der Comedie – Nachtessen mit Dr. Spiegel.</i>	
18. Juni 1623.....	18
<i>Reitunterricht – Heilschlammkur unter der Aufsicht von Dr. Spiegel – Spanisch- und Mandorenenunterricht durch Morello bzw. Piccot – Spaziergang im Garten – Besuch der Comedie.</i>	
19. Juni 1623.....	19
<i>Anwendung des Heilschlammes – Kein Unterricht wegen Feiertag – Besichtigung der Basilica di Sant'Antonio und des Benediktinerklosters Santa Giustina – Dr. Spiegel als Mittagsgast – Besuch der Comedie mit dem berühmten Schauspieler Tristano Martinelli in dem Stück "Le Astutie di Harlequino".</i>	
20. Juni 1623.....	20
<i>Turnierübung – Anwendung des Heilschlammes – Spanisch- und Mandorenenunterricht durch Morello bzw. Piccot – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
21. Juni 1623.....	21
<i>Reit-, Spanisch- und Mandorenenunterricht – Anwendung des Heilschlammes – Störung des Nachtschlafes durch Wanzenplage – Besuch der Comedie mit großem Auftritt eines Schauspielers als "Dottore".</i>	
22. Juni 1623.....	21
<i>Geistliche Lektüre – Besuch durch und Gegenbesuch bei Dr. Spiegel.</i>	
23. Juni 1623.....	22
<i>Anwendung des Heilschlammes – Reit-, Spanisch- und Mandorenenunterricht – Nachmittags erstmals Tanzunterricht bei Piccot – Kriegsnachrichten – Besuch der Comedie.</i>	
24. Juni 1623.....	22
<i>Reit-, Spanisch-, Mandorenen- und Tanzunterricht – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe christiano".</i>	

25. Juni 1623.....	23
<i>Anwendung des Heilschlammes – Reit-, Spanisch-, Tanz- und Mandorenenunterricht – Morello und Piccot als Gäste – Besuch der Comedie.</i>	
26. Juni 1623.....	23
<i>Korrespondenz – Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Spanischunterricht durch Morello – Dr. Spiegel als Mittagsgast – Besuch der Comedie – Erkrankung des Kammerjunkers Hermann Christian Stammer.</i>	
27. Juni 1623.....	24
<i>Reit-, Spanisch-, Tanz- und Mandorenenunterricht – Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Nachricht von einer angeblichen Konversion des englischen Thronfolgers Karl zum katholischen Glauben – Korrespondenz – Bad in der Brenta.</i>	
28. Juni 1623.....	24
<i>Reitübungen – Spanischunterricht durch Morello – Gäste – Falsche Nachrichten aus Konstantinopel – Besuch der Comedie mit einer musikalischen Darbietung in der Gestalt des Orpheus (Monteverdis "L'Orfeo"?).</i>	
29. Juni 1623.....	25
<i>Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Vorlesen aus einer Postille – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch der Comedie mit großem Auftritt des Harlequins.</i>	
30. Juni 1623.....	27
<i>Kopfschmerzen und Unwohlsein wegen großer Hitze – Morgengebet – Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tanz- und Mandorenenunterricht – Besuch der Comedie.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	29
Körperschaftsregister.....	31

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1623

[[32r]]

⊙ den 1. / 11. ~~May~~: Junij¹.

[{Meilen}]

Nach dem wir gestriges abends vnserere
 pfingstpredigt gelesen, seindt wir heütte
 fortgereyset, von Soye² auff, klein Ammergau³,
 Groß, Ammergau, oder ObernAmmergaw⁴ 1½
 Jst das Dorff, darinnen die pawren, so schöne
 künstliche sachen von holz schnitzlen, wie in der
 Bayrischen⁵ kunstkammer zu sehen.

Vber daß waßer die Ammer⁶ genannt, welche [[32v]] <[Marginalie:] Bayern.>gar fischreich, sonderlich von fohren⁸ vndt Eschen.

Daß Benedictiner⁹ closter Ettal¹⁰, eine viertel meile, von Groß Ammergaw¹¹, von welchem kloster, wir einen hohen berg hinab gemußt.

Es ist vnder den bergen ein spiziger hoher felß bey gemeltem Ammergaw, allda die pawren auß<n> ihrem pfingstMontag zu tanzen pflegen.

Nicht weit darvon soll es auch einen schönen roten Marmelbruch haben.

[{Meilen}]

Bartemkirch¹², Mittagess Futter, 2
 Mittenwaldt¹³ nachtlager 3

Jst also von Soye¹⁴ nach Mittenwaldt vnserere Tagreyse <Sieben meilen>.

In dem thal bey<darinnen> Mittenwaldt lieget, hat es hohe spizige berge, waldicht vndt felsicht. Durchs thal, welches zimlich lustig¹⁵, fleußt die Jser¹⁶.

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Bayersoien (Bad Bayersoien).

3 Unterammergau.

4 Oberammergau.

5 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

6 Ammer, Fluss.

8 Fo(h)re: Forelle.

9 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

10 Ettal, Kloster.

11 Oberammergau.

12 Partenkirchen (Garmisch-Partenkirchen).

13 Mittenwald.

14 Bayersoien (Bad Bayersoien).

15 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

16 Isar, Fluss.

Sonsten seindt die meisten berge so wir heütte gesehen, voller Gemen, vndt wildpret, auch federwildpret als Awerhanen, Schneehennen, Spielhennen¹⁷, etcetera[.] So hat es auch stadtliche triffen vndt viehezucht auff den bergen, welche sie verleyhen¹⁸, vndt guten nuzen darvon haben. Sie heißen, dieselbigen triffen, hier zu lande Alben.

02. Juni 1623

[[33r]]

<[Marginalie:] Tirol.> » den 2. / 12. Junij²⁰.

{Meilen}

Von Mittenwald²¹, nach einem dorff²², welches 1
das erste dorff in der Grafschafft Tyrol ist, vndt
vber die Jserbrücke²³ darbey der Marckstein,
welcher die gräntze zwischen Bayern²⁴ vndt
Tirol, scheidet.

Daß kloster Seefeld²⁵ 2
Sereyt²⁶ ein dorff vor demselben einen hohen 1
berg hinab, in das schöne Inthal²⁷, welches
fruchtbar an korn vndt lustigem²⁸ wiesewachs,
darinnen viel Städel zum hew seyn.

Circle²⁹ ein Marckfleck Da Eine halbe meile 1
darvon, ist das creütz in einer hôle am felsen,
zu sehen, allda sich Kayser Maximilian 1.³⁰
nach den gemen verstiegen. Vnten zimlich
weit darvon an der straße siehet man die rechte
höhe deßelbigen creüzes welches oben gar klein
scheinet, vndt hat man länger, als eine stunde,
hinauff zu klettern.
Im Jnnthal seindt feine schlößer vndt feine dörfer
nicht weit von einander.

[[33v]]

17 Spielhuhn: Birkhuhn.

18 verleihen: verpachten.

20 *Übersetzung*: "des Juni"

21 Mittenwald.

22 Scharnitz.

23 Isar, Fluss.

24 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

25 Seefeld in Tirol.

26 Reith bei Seefeld.

27 Inntal.

28 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

29 Zirl.

30 Maximilian I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1459-1519).

Inspruck³¹ von Cirle³² Ist die häuptstadt in Tirol³³
, dadurch der Jnn³⁴ fleüßt, vndt ligt im Jnthal³⁵
zwischen den bergen, <die residentz an izo
Erzherzogs Leopoldj³⁶ des Kaysers³⁷ bruder.>

*Nota Bene*³⁸ [:] Gegen gemeltem crucifix ist das Jägerhauß, da die Erzherzoge³⁹ des Nachts pflegen zu verbleiben, wann sie die gemsen verfolgen.

Ob ich zwar vnbekandt zu Inspruck, habe sein wollen, vndt mich deßwegen beym Stadthalter dem herren von Bemmbergk⁴⁰ anmelden laßen, so hat doch der Erzherzog Leopoldus zu mir geschickt, einen Graffen von Turn⁴¹, mich ins Schloß führen laßen, freündtlich entpfangen, wol tractiret⁴², viel mit mir geredet, vndt mit sich eßen laßen. Nach dem eßen, seindt wir im garten spatziret, die pferde besichtiget, welche er eines theils vorziehen laßen, vndt hat mein Bayerisch⁴³ pferdt mir aufbehalten.

03. Juni 1623

[Dienstag, 3. Juni]

σ den 3. / 13. Iunij⁴⁴. Dieweil sich der Erzherzog⁴⁵ mit dem fieber entschuldigen laßen, vndt ich auch albereit gestern abschiedt von ihme [[34r]] <[Marginalie:] Tirol>genommen, hab ich mich ferners auf die rayse gemacht, vndt zuvoren den alten herren von Freyberg⁴⁷ angesprochen. Der Graff von Thurn⁴⁸, <des Conte Raymundo⁴⁹ sohn, des Erzherzogs⁵⁰ kammerherr,> hat mich eine meile wegese hinauß begleitet vndt abschiedt darnach genommen.

[[Meilen]]

Von Inspruck⁵¹ auff Mattre⁵² allda wir zur
Mittage verblieben. In ein zimliches holzichtiges

31 Innsbruck.

32 Zirl.

33 Tirol, Grafschaft.

34 Inn, Fluss.

35 Inntal.

36 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

37 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

38 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

39 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

40 Boyneburg, Konrad von (1578-1626).

41 Thurn, Johann Philipp, Graf von (1598-1650).

42 tractiren: bewirten.

43 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

44 *Übersetzung*: "des Juni"

45 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

47 Freyberg (1), N. N. von.

48 Thurn, Johann Philipp, Graf von (1598-1650).

49 Thurn, Raimund, Graf von (1555-1623).

50 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

51 Innsbruck.

vndt bergichtes thal gekommen, dadurch daß
waßer die Sille⁵³, mit vngestümm, fließen
thut, doch ist das korn, an ein theils orten, fein
gestanden.

Von Mattre auf Sterzingen⁵⁴ Nachtlager. 4

Zwischen weges, ohngefähr auf eine halbe stundt von Mattre fähēt⁵⁵ sich der berg Brenner⁵⁶
genannt, an, welcher der höchste so wir auf dieser rayse in dem Alpischen gebürg⁵⁷ zu paßiren.
Es ist aber so leicht hinan zu kommen, daß man fast nicht weiß ob es ein berg ist, vndt bringt man
wol ein⁵⁸ anderthalb stunden zu, hinauff zureiten, Oben auff hat es einen See⁵⁹, Jtem⁶⁰ ein badt das
brenner bad⁶¹ genandt. [[34v]] Auff den seyttten hat es vberall hohe berge.

Wir haben auch zwischen Mattre⁶² vndt Sterzingen⁶³ einen ort gesehen, allda vor 15 Jahren,
ein berg herab gefallen, (inmaßen es die felsen vndt steine auch die lücke in dem berge klärlich
außweisen,) mit einem solchen gedöne daß man es zu Jnsbruck⁶⁴ soll gehöret haben.

Es ist fast auf hal 2½ meile von Mattre ein paß, vnterm Lueh⁶⁵ genannt, allda man<wir> die fede⁶⁶,
von Augspurg⁶⁷ vndt Jnsbruck, weysen, vndt sich anmelden müßen.

Nicht ferne darvon ist eine kupferne Taffel an der landstraße zusehen, wie Kayser Carll der 5.⁶⁸
vndt sein bruder Ferdinandus⁶⁹, mit vielen königreichen gezieret vndt vermehret anno⁷⁰ 1530
einander alda begegnet.

Sterzingen ist ein Städtlein.

*Nota Bene*⁷¹ [:] Daraus ist die höhe des Brenners⁷² abzunehmen, daß die waßer nach Suden vndt
Norden, recht contrarie⁷³ herab fließen. *perge*⁷⁴

52 Matrei am Brenner.

53 Sill, Fluss.

54 Sterzing (Vipiteno).

55 fahen: fangen.

56 Brenner (Brennero), Pass.

57 Alpen, Gebirge.

58 ein: ungefähr.

59 Brennersee.

60 *Übersetzung*: "ebenso"

61 Brennerbad (Terme del Brennero).

62 Matrei am Brenner.

63 Sterzing (Vipiteno).

64 Innsbruck.

65 Lueg.

66 Fede: Bürgschaft, Pass, Schutzbrief.

67 Augsburg.

68 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

69 Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1503-1564).

70 *Übersetzung*: "im Jahr"

71 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

72 Brenner (Brennero), Pass.

73 *Übersetzung*: "gegensätzlich"

04. Juni 1623

[[35r]]

☿ den 4. / 14. Junij⁷⁵.

{Meilen}

Von Sterzingen⁷⁶ nach Brixen⁷⁷ Jst ein schloß 4
vndt städtlein auch stift⁷⁸ dem Erzherzog Carl⁷⁹
zuständig. Vff eine halbe meile von Brixen
seindt wir durch einen verwahrten paß kommen,
welches der ander paß auf diesem wege.
Von Brixen, nach Atzwangen⁸⁰ zum külen keller 4
Nachtlager. <Auf ½ weg ist die Clausen⁸¹, dabey
ein schloß⁸² in der höhe.>

*Nota Bene*⁸³ [:] Eine meile von Sterzingen zu Mauls⁸⁴ genandt ist eine antiquitet, an einem stein,
deßen vberschrift: En Monumentum Ethnicum, *Infra Situm*⁸⁵ M. DC. XV.⁸⁶ ~~D. M.~~ Die rechte
schrift heißt also: *Dis Manibus Aureliæ Ruffinæ*⁸⁷, Matrj, *Ælius Quartinus*⁸⁸.⁸⁹

Den heütigen ganzen weg, haben wir eine schöne gegendt, von weinwachs, wiesewachs, holtz,
getreyde, schönen flecken vndt heüsern, in dem thal, dadurch der strenge fluß Eysack⁹⁰ fließt, <zu
raysen> gehabt. *et cetera*

05. Juni 1623

[[35v]]

<[Marginalie:] Tirol> ♀ 5. / 15. Junij⁹².

74 *Übersetzung*: "usw."

75 *Übersetzung*: "des Juni"

76 Sterzing (Vipiteno).

77 Brixen (Bressanone).

78 Brixen, Hochstift.

79 Österreich, Karl, Erzherzog von (1590-1624).

80 Atzwang (Campodazzo).

81 Klausen (Chiusa).

82 Säben (Sabiona), Burg.

83 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

84 Mauls (Mules).

85 Auflösung unsicher; möglich wäre auch Iesu Salvatore.

86 *Übersetzung*: "Siehe das heidnische Denkmal hier unten errichtet 1615."

87 Rufina, Aurelia.

88 Quartinus, Aelius.

89 *Übersetzung*: "Den Totengeistern! Für Aurelia Ruffina, [meine] Mutter, Aelius Quartinus."

90 Eisack (Isarco), Fluss.

92 *Übersetzung*: "des Juni"

	{Meilen}
Von Atzwangen ⁹³ nach Botzen ⁹⁴ Jst eine feine stadt, vndt eben der vmbgang des papistischen Fronleichnamstag, auch Jahrmarck gewesen	2
Von Bozen (Bolsano), nach Neümarck ⁹⁵ nachtlager	3

Wir haben heütte einen lustigen⁹⁶ weg, zwischen schönen feldern, weinwachs, getreyde, gärten, sonderlich vmb Bozen herumb, allda feigenbäume, Granaten⁹⁷, <Mandeln[,] pomeranzen> vndt andere Jtaliänische früchte wachsen, gereyset.

Bozen ist fast noch halb mal so groß meines erachtens als Brixen⁹⁸, vndt seindt beyde mit gängen vntern häusern, wie Padua⁹⁹ gebawet.

Vnterhalb Bozen kömpt die Etsch, l'Adige¹⁰⁰, ein strom so nach Verona¹⁰¹ vf Trento¹⁰² zu fleußt, auß den bergen herab, vndt wirdt durch den Eysack¹⁰³, so hineyn rinnet, zu einem zimlichen waßer [[36r]] strom gemacht.

Zwischen Botzen¹⁰⁴ vndt Newmarck¹⁰⁵ <vf eine kleine meile von Neümarck>, haben wir auch zur rechten handt vber der Etsch¹⁰⁶ den berühmten flecken, Tramünde¹⁰⁷, da der gute wein wächset, liegen laßen.

Wegen großer hize haben wir heütte keine größere tagreyse nehmen können, doch hat sichs gegen abendt aufgekület, geregnet vndt gewittert. Man heißet das landt, dadurch die Etsch rinnet vndt wir dran herziehen, so lang es Oesterreichisch¹⁰⁸ ist, das Etschlandt¹⁰⁹, vndt hat viel wein wachs, es ist sich aber vor vber maß derselbigen weine, dieweil sie in die glieder schlagen, vorzusehen.

06. Juni 1623

93 Atzwang (Campodazzo).

94 Bozen (Bolzano).

95 Neumarkt (Egna).

96 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

97 Granat: Granatapfel.

98 Brixen (Bressanone).

99 Padua (Padova).

100 Etsch (Adige), Fluss.

101 Verona.

102 Trient (Trento).

103 Eisack (Isarco), Fluss.

104 Bozen (Bolzano).

105 Neumarkt (Egna).

106 Etsch (Adige), Fluss.

107 Tramin an der Weinstraße (Termeno sulla strada del vino).

108 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

109 Tiroler Etschland (Trentino).

[Meilen]

Von Neümarck¹¹¹ nach Trent¹¹² in einem
 lustigen¹¹³ weg, zwischen den bergen her, welche
 <oben auff> sehr fruchtbar sein sollen. So hat
 es hin vndt wieder schöne weingärten, wiesen,
 getreyde vndt holtz, auch flecken vndt dörfer,
 dißeyt vndt ienseit der Etsch, (l'Adige)¹¹⁴ [.] Trent
 ist eine alte stadt vndt Erzstift¹¹⁵ dem Cardinal
 Madratz¹¹⁶ zuständig, wegen des Concilij¹¹⁷.

[[36v]]

Von Trent¹¹⁸ nach Borgo di Val
 Sugana¹¹⁹ Nachtlager, d<e>inem von
 Dietrichstain<Welsperg>¹²⁰ zuständig.

Vndterwegens abermals einen lustigen¹²¹ weg gehabt vndt die Nachtigall lieblich singen hören.

Auf zwey meilen von Trient, ligt Perzine¹²² schloß vndt flecken, von dannen vf eine meile weg
 ligt, Levego¹²³ auch ein flecken,

Man fänget zu Neümarck¹²⁴ albereit an, welsch zu reden, vndt so fort an, wie wol doch auch vberall
 die deutsche sprache geredet wirdt.

Es hat auch heütte auffm wege, viel welsche Obsbeüme¹²⁵ gehabt.

Von Neümarck, seindt wir auff Salurn¹²⁶ zukommen, ist ein schloß¹²⁷ vndt städtlein, auf eine meile
 von Neümarck. Von dannen auff Nevis, oder L'Avis¹²⁸, zwey meilen von Salurn, vndt dann auf
 Trent eine.

110 *Übersetzung*: "des Juni"

111 Neumarkt (Egna).

112 Trient (Trento).

113 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

114 Etsch (Adige), Fluss.

115 Trient (Trento), Hochstift.

116 Madruzzo, Carlo Gaudenzio (1562-1629).

117 *Übersetzung*: "Konzils"

118 Trient (Trento).

119 Borgo Valsugana (Burg im Sukanertal).

120 Welsperg, Sigmund Wolfgang Dietrich von (1597-1647).

121 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

122 Pergine Valsugana (Fersen im Sukanertal).

123 Levico Terme (Löweneck).

124 Neumarkt (Egna).

125 Obsbaum: Obstbaum.

126 Salorno (Salurn).

127 Haderburg (Castello di Salorno).

128 Lavis (Laifs).

07. Juni 1623

7. / 17. Iunij¹²⁹.

[{Meilen}]

Vom Borgo¹³⁰ auff Grigno¹³¹ Vndter wegens das²
Castel divan¹³² einem herren von Wolckenstein¹³³
, wie auch Grigno zuständig.
Eine welsche meile oberhalb Borgo, entsprin
[[37r]] <[Marginalie:] Jtalia.>get daß waßer
die Brenta¹³⁵ vndt rinnet hinunter auf Bassan
Primolan¹³⁶, Bassan¹³⁷, Padoua¹³⁸ vndt Venedig¹³⁹

Von Grigno auf Bassan 4

Eine meile von Grigno ligt Primolan, allda sich die Marca Trevisana¹⁴⁰ vndt Venediger gebiet¹⁴¹
anhebet.

Wir haben vns am Lazaret angeben, vndt vnser zeügnüße Lettere dj fede¹⁴², aufweysen müßen,
welche dann an vielen orten vndterwegens, vnterschieden worden.

Eine gute halbe stunde von Primolan ligt zur lincken handt am berge, die Oesterreichische¹⁴³
festung, il cobolo^{144 145} genannt. Ist 36 klafter hoch, in einen felsen, als ein blockhauß gebawet.
Hat ordinarie¹⁴⁶ 12 soldaten, vndt sieben stücke¹⁴⁷ vndt falckoneten¹⁴⁸, welche auff die <enge>
landstraße (als welche schmal auf der rechten seyten daß waßer, auf der lincken den waßerfluß
Brenta haben) commandiren können, vndt soll auff 4 Jahr, proviantiret seyn. Wir haben einen
trunck gethan.

129 *Übersetzung*: "des Juni"

130 Borgo Valsugana (Burg im Suganertal).

131 Grigno (Grims).

132 Castel Ivano.

133 Wolkenstein, Sigmund von (1554-1624).

135 Brenta, Fluss.

136 Primolano.

137 Bassano del Grappa.

138 Padua (Padova).

139 Venedig (Venezia).

140 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).

141 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

142 *Übersetzung*: "Schutzbriefe"

143 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

144 Covolo del Butistone, Festung.

145 *Übersetzung*: "die Höhle"

146 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

147 Stück: Geschütz.

148 Falckenet: kleines Feldgeschütz.

Daß waßer

[[37v]]

Sonsten hat es hin vndt wieder feine flecken, vndt ein landt wie gestern, ohne gegen Bassan¹⁴⁹, allda das landt viel schöner noch, mit weingärten, korn, øbs<fruchtbar> bäumen als Ölbaümen, Maulbeerbaümen, Castanienbaümen, <feigenbaümen perge¹⁵⁰> in menge gezieret ist, dann waß die Nußbaüme anlanget, haben wir derer ein¹⁵¹ tag drey hero so viel gesehen vndt heütte daß wir derselben vberdrüßig worden.

Wir ziehen noch immer, zwischen den bergen her, welche holz vollauff haben, aber doch ein tag zwey hero sich verkleinern thun.

Bassan ist eine lustige¹⁵² stadt, vndt Schloß, in der Marca Trevisana¹⁵³ gelegen, der herrschafft Venedig¹⁵⁴ zuständig, vndt hat feine gärten darinnen pomerantzen[,] Citronen vndt andere köstliche früchte aufwachsen.

Daß Oesterreichische¹⁵⁵ gebiet beym Cobolo¹⁵⁶, gehet vber einen büchenschuß nicht, vndt haben wir allda einen Soldaten sich sehen am Seyl hinauff vndt herab laßen, dann sonst kein weg hinauff. *et cetera*

08. Juni 1623

[[38r]]

☉ den 8. / 18. Junij¹⁵⁷.

[[{Meilen}]]

Von Bassan¹⁵⁸ auff Courteruolo¹⁵⁹ Vndterwegens,^{2½}
auf Cittadella¹⁶⁰, zu kommen, ein lustiges¹⁶¹
Städtlein. Zu Courteruolo haben wir einen
lustigen pawrentantz gesehen, welcher mit
vnserer hø verwunderung, dem Frauenzimmer
sonderlich erbar vndt wol, wegen schöner
ordnung vndt cadentz¹⁶² angestanden.

149 Bassano del Grappa.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 ein: ungefähr.

152 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

153 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).

154 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

155 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

156 Covolo del Butistone, Festung.

157 *Übersetzung*: "des Juni"

158 Bassano del Grappa.

159 Curtarolo.

160 Cittadella.

161 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

162 Cadenz: harmonische Klangfolge bzw. -wirkung.

Von Courteruolo nachmittages vollends gen 2½
 Padoua¹⁶³ Vndterwegens ein schöner flecken
 Limina¹⁶⁴ vndt schöner pawrentantz.

Der weg ist so schön eben, wie es in der Lombardia¹⁶⁵ pflaget zu seyn, zwischen schönen geraden
 bäumen welche albern¹⁶⁶ oder alberj¹⁶⁷ genennet werden, wiewohl sonsten insgemein, alle bäume
 alberj¹⁶⁸ <auf lombardisch, auff Toscanisch aber arborj¹⁶⁹,> heißen, doch wirdt dieser in spetie¹⁷⁰
 albero¹⁷¹ genennet.

Es fließt das waßer die Brenta¹⁷², b durch Padoua, vndt fährt man Tägliche, darauff, ab vndt zu, nach
 Venedig¹⁷³.

Padoua ist eine große vndt <zimlich> feste stadt der herrschafft Venedig¹⁷⁴ zuständig, berühmt
 wegen ihres allters, vieler kriege so sie außgestanden, vndt daß ihre Innwohner Venedig helfen
 aufbauen zu Attilæ¹⁷⁵ zeiten, Jtem¹⁷⁶ wegen der Academie¹⁷⁷ allda sonderlich aber der Medicin so
 allda in flore¹⁷⁸.

[[38v]]

<[Marginalie:] Padua.> So hat es auch das vhralte grab des Anthenoris¹⁸⁰ derselben stifters als
 er von Troja¹⁸¹ kommen alda, Jtem¹⁸² des Titj Livij¹⁸³, vndt ist sonsten vieler vornehmer leütte
 vatterlandt. Hat feine häuser, schöne kirchen, vndt lustgärten, daß man gleichsam in der Stadt vndt
 im felde zugleich seyn kan, <sonderlich aber ists schön in der stadt weil es allenthalben gänge oder
 porticus¹⁸⁴ darinnen im truckenen zu gehen.> vndt hat einer ein¹⁸⁵ vierdthalb stunden zu gehen,
 der herumber gehen will. So ist der wall vndt die pasteyen herumb mit bäumen besezet, welches
 lustig¹⁸⁶ anzusehen.

163 Padua (Padova).

164 Limena.

165 Lombardei (Lombardia).

166 Alber: Weißpappel.

167 *Übersetzung*: "Pappelbäume"

168 *Übersetzung*: "Bäume"

169 *Übersetzung*: "Bäume"

170 *Übersetzung*: "im Einzelnen"

171 *Übersetzung*: "Pappelbaum"

172 Brenta, Fluss.

173 Venedig (Venezia).

174 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

175 Attila, König (Hunnenreich) (gest. 453).

176 *Übersetzung*: "ebenso"

177 Universität Padua (Università di Padova).

178 *Übersetzung*: "in Blüte"

180 Antenor.

181 Troja.

182 *Übersetzung*: "ebenso"

183 Livius, Titus (ca. 59 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

184 *Übersetzung*: "Säulengänge"

185 ein: ungefähr.

186 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

Jch hab mich anno¹⁸⁷ 1614 in dieser Stadt den winter vber, auffgehalten, vndt hat es Ritterspiel genugsam alldar.

09. Juni 1623

ᵹ 9. / 19. Junij¹⁸⁸.

Ein hauß zu Padoua, bestellt.

Einen gauckler, welcher seltsame sachen, mit karten, vndt sonsten gemacht, zugesehen, <dann er vnter andern eine karte des Tisches lang gehen machen.>

Brieffe nach Venedig¹⁸⁹, vndt nach hauß geschrieben.

Den Juden viel kleider abgekauft.

In mein hauß gezogen, welches im Divinal, aller nächst beym Santo, alda we<so ich vmb> 10 kronen den Monat gedinget¹⁹⁰, vndt ist mit allem haußgeräthe versehen, 5 kammern vndt einem Sälchen, auch küche vndt keller, weißem zeüge etcetera daß wir nichts dann eßen vndt Trincken vndt holtz herein zu schaffen haben. <Nota Bene[:] vel quasj¹⁹¹ dann wir es hernachmals wol inne worden.>

10. Juni 1623

[[39r]]

σ den 10. / 20. Junij¹⁹².

In des Lipsij constantia¹⁹³, nach vollendetem gebeht gelesen, vndt in dem principe Christiano¹⁹⁴, traducirt¹⁹⁵.

Den Francesco Makob¹⁹⁶ zu gaste gehabt.

Mit dem Morello¹⁹⁷ conversirt. Dem Peter Tervis¹⁹⁸, vnserm reittbotten abschied gegeben.

187 *Übersetzung*: "im Jahr"

188 *Übersetzung*: "des Juni"

189 Venedig (Venezia).

190 dinge: mieten.

191 *Übersetzung*: "Beachte wohl: oder gleichwie"

192 *Übersetzung*: "des Juni"

193 Justus Lipsius: De constantia = Von der Standhaftigkeit. Lateinisch-deutsch, hg. von Florian Neumann, Mainz 1998.

194 Antonio Guevara: Institvtione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

195 traduciren: übersetzen.

196 Makob, Francesco.

197 Morell(o), N. N..

198 Tervis, Peter.

Den Obersten Obentraut¹⁹⁹, welcher mich besucht, angesprochen.

Doctor Spiegel²⁰⁰, hat mich, heimbesucht.

Jch hab Börsteln²⁰¹ vndt Hallweyern²⁰², nach Venedig²⁰³ geschickt.

Jch bin mit Stammern²⁰⁴ hinauß auffs Pra della Valle vndt al Santo²⁰⁵: (*Sankt Antonio*) spaziren gegangen, welches die häuptkirche hüpsch gebawet, vndt mit einem schönen altar gezieret. Vor der kirchen ist die bildnüß des berühmten Obersten Gattamelata²⁰⁶, auff einem pferde <in Metall gehauen> zu sehen.

Als ich anno²⁰⁷ 1613 vndt 1614 alhier²⁰⁸ gewesen, hab ich diese dinge alle besichtigt vndt aufgezeichnet, was ich zu Venedig, Padoua, Verona²⁰⁹, Vicenza²¹⁰, Genua²¹¹, Florentz²¹², Mantua²¹³, Parma²¹⁴, Siena²¹⁵, Livorno²¹⁶, Pisa²¹⁷, Luca²¹⁸, Boloigna²¹⁹, Piacenza²²⁰ [,] Modena²²¹, Treviso²²², Tortona²²³, Regio²²⁴, Cremona²²⁵, Legnago²²⁶ etcetera gesehen.

11. Juni 1623

[[39v]]

<[Marginalie:] Padua.> ☿ den 11. / 21. Junij²²⁸.

199 Obentraut, Hans Michael Elias von (1574-1625).

200 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

201 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

202 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

203 Venedig (Venezia).

204 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

205 *Übersetzung*: "zum Heiligen"

206 Erasmo da Narni (1370-1443).

207 *Übersetzung*: "im Jahr"

208 Padua (Padova).

209 Verona.

210 Vicenza.

211 Genua (Genova).

212 Florenz (Firenze).

213 Mantua (Mantova).

214 Parma.

215 Siena.

216 Livorno.

217 Pisa.

218 Lucca.

219 Bologna.

220 Piacenza.

221 Modena.

222 Treviso.

223 Tortona.

224 Regio nell'Emilia.

225 Cremona.

226 Legnago.

228 *Übersetzung*: "des Juni"

Jst der *Doctor Spiegel*²²⁹, zu mir gekommen.

Jch hab mit dem Morello²³⁰, die Spannische sprache, zu lernen, angefangen.

Jm Melleificio Historico²³¹ gelesen.

Jm Principe Christiano²³², traducirt²³³.

12. Juni 1623

☞ den 12. / 22. Junij²³⁴.

Hat mir *Doctor Spiegel*²³⁵ der deutschen Medicus²³⁶ <vndt Cavallier zu *Sankt Marco*²³⁷,> etwas eingegeben, die weil ich so voller hitze, vndt er mir auch, die warmen bäder, brauchen will.

Morello²³⁸, hat mich, h in der Spannischen sprache, vnderwiesen.

Jch hab gelesen vndt in kegeln geschoben.

13. Juni 1623

☞ den 13. / 23. Junij²³⁹..

Morello²⁴⁰ bey mir gewesen, <nach dem Doctor²⁴¹.>

Bey dem Tantzmeister Piccot²⁴² angefangen, auf der Mandore²⁴³ spielen lernen.

Jm Mellificio Historico²⁴⁴, vndt sonsten gelesen. *et cetera*

229 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

230 Morell(o), N. N..

231 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

232 Antonio Guevara: Institvtione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

233 traduciren: übersetzen.

234 *Übersetzung*: "des Juni"

235 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

236 *Übersetzung*: "Arzt"

237 Orden der Ritter von San Marco (Ordine di Cavalieri di San Marco): Seit dem 15. Jahrhundert bestehender Ritterorden der Republik Venedig.

238 Morell(o), N. N..

239 *Übersetzung*: "des Juni"

240 Morell(o), N. N..

241 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

242 Pic(c)ot, N. N..

243 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

244 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

Spatziren gegangen.

Hallweyler²⁴⁵, vndt Börstel²⁴⁶, seindt von Venedig²⁴⁷ [[40r]] wiederkommen.

Die heyraht mit Spannen²⁴⁸ vndt Engellandt²⁴⁹, soll noch vngewiß seyn: Spannen²⁵⁰ will haben, man soll in Engellandt²⁵¹ vberall das exercitium²⁵² Päbstischer Religion frey laßen, die Spannier so mit hineyn ziehen werden, der Englischen bottmeßigkeit nicht vnterwerffen, vndt alle Engelländer so wieder Spannen dienen bey straff der confiscation ihrer güter abfordern, welche conditiones²⁵³ dann das Englische Parlament²⁵⁴ nicht eingehen will, solte es gleich der König²⁵⁵ thun.

Die Liga²⁵⁶ zwischen Franckreich²⁵⁷ [,] Savoye²⁵⁸ vndt Venedig²⁵⁹ <ist zwar,> gemacht, weil aber die ministrj²⁶⁰ Hispanisirt²⁶¹, will es nicht recht fortgehen. Doch hat Franckreich dem Manßfelder²⁶² 6 mille²⁶³ Mann zugeschickt.

Daß Feltlin²⁶⁴ bleibt in vorigem wesen.

14. Juni 1623

h den 14. / 24. Junij²⁶⁵.

Doctor Spiegel²⁶⁶ bey mir gewesen.

Jch habe für mich selbst etwas gelesen vndt traducirt²⁶⁷.

245 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

246 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

247 Venedig (Venezia).

248 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

249 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

250 Spanien, Königreich.

251 England, Königreich.

252 *Übersetzung*: "Ausübung"

253 *Übersetzung*: "Bedingungen"

254 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

255 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

256 *Übersetzung*: "Bündnis"

257 Frankreich, Königreich.

258 Savoyen, Herzogtum.

259 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

260 *Übersetzung*: "Amtsträger"

261 hispanisiren: es mit Spanien halten, spanische Eigenschaften oder Interessen vertreten, spanischen Habitus annehmen.

262 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

263 *Übersetzung*: "tausend"

264 Veltlin (Valtellina).

265 *Übersetzung*: "des Juni"

266 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

267 traduciren: übersetzen.

Dieweil heütte der Papisten Johannis fest²⁶⁸, haben wir keine exercitia²⁶⁹ bey den Meistern²⁷⁰, vornehmen können.

Nachmittags in die Comedie gegangen, vndt daß rahthaus im rückwege besichtigt, welches schön mit Marmelsteinen Säulen gezieret vndt mit bley bedeckt ist. [[40v]] <[Marginalie:] Padua.> Sonderlich ist darinnen denckwürdig der schöne große Saal, welchen wir 118 schuch²⁷² lang vndt 37 breit gemeßen, auch einer wol proportionirten höhe, ganz ohne säulen, ohne daß es in der höhe eyserne klammern hat, welche ihn zusammenhalten. Es ist darinnen des Titi Livij²⁷³, bild[n]uß, vndt Epitaphium²⁷⁴ zu sehen, vndt sonsten vieler gelehrten Männer bildnüsse als des Speron Speronj²⁷⁵, Item²⁷⁶ des Petro d'Abano²⁷⁷, vornehmer Philosophen, wie auch des Tyrannen Eccelin de' Roman²⁷⁸. Oben auff an der wandt, sollens lauter Mathematische, vndt Magische figuren seyn, darauß ein ieglicher gleichsam seine Nativitet vndt wohin er inclinire²⁷⁹ soll sehen können, wann er ein wenig, dieselbe kunst, verstehet.

15. Juni 1623

○ den 15. / 25. Junij²⁸⁰.

Doctor Spiegel²⁸¹ bey mir gewesen.

Nach gehaltenem gebeht, vndt gesang, in des Scultetj postille²⁸² gelesen, daß das gesinde zugehöret, <der 1. Sontag, nach Trinitatis²⁸³ vom Reichen Mann, vndt armen Lazaro²⁸⁴.>²⁸⁵

Im Französischen Märterbuch²⁸⁶, gelesen.

In die Comedie spatziret Florinda ingannata²⁸⁷.²⁸⁸

268 Johannstag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

269 *Übersetzung*: "Übungen"

270 Morell(o), N. N.; Pic(c)ot, N. N..

272 Schuh: Längenmaß.

273 Livius, Titus (ca. 59 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

274 *Übersetzung*: "Grabmal"

275 Speroni, Sperone (1500-1588).

276 *Übersetzung*: "ebenso"

277 Pietro d'Abano (1250/57-1316).

278 Romano, Ezzelino III da (1198-1259).

279 incliniren: zu etwas neigen.

280 *Übersetzung*: "des Juni"

281 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

282 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

283 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

284 Lazarus.

285 Vgl. Scultetus: Außlegung, S. 202-214, und Lc 16.

286 Jean Crespin: Histoire Des Martyrs, Persecvtez Et Mis A mort pour la verité de l'Euangile, depuis le temps des Apostres jusques à l'an 1574, Genf 1582.

287 *Übersetzung*: "Die betrogene Florinda"

288 Nach den Einträgen Christians II. scheint die Compagnia dei Comici Fedeli "I Fedeli" damals zwischen ihren französischen Ende 1622-Ostern 1623 und November 1623-Mitte 1625 und venezianischen Auftritten wohl Sommer

Die wochenrechnung, vbersehen.

16. Juni 1623

[[41r]]

» den 16. / 26. Junij²⁸⁹.

Hat Geyer²⁹⁰ angefangen auff meinen verlag²⁹¹ <beym Signor²⁹² Antonio²⁹³> reiten zu lernen.

Doctor Spiegel²⁹⁴ hat mir artzney gebraucht.

Jch hab mich mit dem Morell²⁹⁵ in der Spannischen sprache, exercirt²⁹⁶, vndt mit dem Tantzmeister²⁹⁷ in der Mandore²⁹⁸.

Nota Bene²⁹⁹ [:] die gesellschaft³⁰⁰, die wir gestern die Comedien spielen sehen, ist vortrefflich gut, vndt ist noch der alte vndt weitberühmbte Harlequin³⁰¹, meister darüber. Sonsten seindt sie, vom Herzog von Mantua³⁰² bestellet.

In der Comedie gewesen.

<Hab ich Rohren³⁰³, fechten laßen lernen.>

Doctor Spiegeln, abends, zu gaste gehabt.

17. Juni 1623

σ den 17. / 27. Junij³⁰⁴.

1623 in Padua gastiert zu haben. Der Name des Stückes verweist auf die auch "La Florinda" genannte Schauspielerin Virginia Andreini 1583-1631/32.

289 *Übersetzung*: "des Juni"

290 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

291 Verlag: Vorausbezahlung der Kosten für eine Unternehmung.

292 *Übersetzung*: "Herrn"

293 N. N., Antonio.

294 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

295 Morell(o), N. N..

296 exerciren: üben.

297 Pic(c)ot, N. N..

298 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

299 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

300 I Fedeli (Compagnia dei Comici Fedeli): Im Jahr 1601 durch Giovan Battista Andreini (1576-1654) gegründete und zusammen mit seiner ersten Frau Virginia (1583-1631/32) geleitete italienische Schauspieltruppe, die seit 1605 unter der Patronage der Herzöge von Mantua stand und bis um 1651/52 existierte.

301 Martinelli, Tristano (1557-1630).

302 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

303 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

304 *Übersetzung*: "des Juni"

Hab ich angefangen beym Ian Simon³⁰⁵ <einem Napolitaner> reiten zu lernen, vndt zum ring gerennet³⁰⁶.

*Zeitung*³⁰⁷ daß die Holländer³⁰⁸, Calis Malis³⁰⁹ in Spannien³¹⁰, <vndt> Macao³¹¹ in Jndien³¹² eingenommen, nach dem sie vor etlichen wochen, *Sankt Jago*³¹³ geplündert.

Morellø³¹⁴ vndt der Tantzmeister³¹⁵ bey mir gewesen.

Jn die Comedie.

*Doctor Spiegel*³¹⁶ mit mir zu nacht gegeben.

18. Juni 1623

[[41v]]

<[Marginalie:] Padua.> ☿ den 18. / 28. Junij³¹⁸.

Auf der reitschule lection genommen.

*Doctor Spiegel*³¹⁹ hat mir durch einen Wundarzt, den fango³²⁰ oder Schleim von *Sankt Piero*³²¹ bey Abano³²², zur stärckung meiner rechten achsel (wegen entpfangener wunden, vor Prag³²³) adhibirt³²⁴. Solchen fango³²⁵ hat man, beynebens dem waßer der warmen bäder, durch zwey träger, bringen laßen. Das waßer aber, hat er nicht anders gebraucht, als daß er den fango³²⁶ mitt abgewaschen, nach dem er ihn bey einer stunde darauf liegen laßen, vndt darnach mit öele den arm bestrichen.

Morell³²⁷ vndt mit der sprache, vndt daß Tantzmeisterlein³²⁸ mit der Mandore³²⁹, welche beyde mit mir zue Mittag gegeben.

305 Simon, Jean.

306 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

307 Zeitung: Nachricht.

308 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

309 Cadiz.

310 Spanien, Königreich.

311 Macao (Macau).

312 Ostindien.

313 Santiago de Compostela.

314 Morell(o), N. N..

315 Pic(c)ot, N. N..

316 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

318 *Übersetzung*: "des Juni"

319 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

320 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

321 Montegrotto Terme.

322 Abano (Abano Terme).

323 Prag (Praha).

324 adhibiren: zuziehen, anwenden.

325 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

326 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

327 Morell(o), N. N..

Auffs eßen, (wie gewöhnlich), in vnser gärtlein, gespatziret.
Jn die Comedie gegangen.

19. Juni 1623

ᵒ den 19. / 29. Junij³³⁰.

Den lettich³³¹ oder fango³³², in gegenwart *Doctor Spiegels*³³³ wiederumb gebrauchet.

[[42r]]

Weil es feyertag, keine exercitia³³⁴ vornehmen können.

Jn die kirchen al Santo³³⁵, vndt inß kloster *Santa Justina* gegangen, welches kloster eines von den 4 fürnemsten in Jtalien³³⁶ ist. Hat 130 Mönche Benedictiner ordenß³³⁷, vndt 140 *mille*³³⁸ Ducatj Venezianj³³⁹ einkommens. Es ist eine große wolgebawete kirche, mit Marmel gepflastert, vndt oben mit runden Cupolen, thürnen[!] <wie auch il Santo³⁴⁰> (Cupole³⁴¹ genannt) gezieret. Der Chor ist sehwürdig, darinnen <am altar,> *Sanctæ Justinæ*³⁴² leichnam begraben ligt. Zur rechten handt <zimlich weit vom altar> ist ihres bruders bildnüß in weißem marmel oder allabaster gehauen. Zur lincken Opilio Patauricus³⁴³ der stifter dieses klosters. Daß holzwerck an den stülen im Chor, seindt alles künstliche außgeschnittene Historien aus der Bibell. Die kirche ist noch nicht vollkömlich außgebawet, doch geschicht es auß vorsatz, damit sie dem Pabst³⁴⁴ nichts geben dörrffen³⁴⁵. Daß kloster hat zwey große vndt drey kleine höffe, mit genugsamen zellen, Refectorio³⁴⁶, gärtlein, <küche vndt keller> etcetera versehen, vndter andern auch mit einem comedienSaal darinnen, Sie zu Faßnachtszeiten, agiren.

[[42v]]

328 Pic(c)ot, N. N..

329 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

330 *Übersetzung*: "des Juni"

331 Lettich: Lehm, Schlamm.

332 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

333 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

334 *Übersetzung*: "Übungen"

335 *Übersetzung*: "zum Heiligen"

336 Italien.

337 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

338 *Übersetzung*: "tausend"

339 *Übersetzung*: "venezianische Dukaten"

340 *Übersetzung*: "der Heilige"

341 *Übersetzung*: "Kuppeln"

342 Justina, Heilige (gest. ca. 304).

343 Opilio Patauricus.

344 Gregor XV., Papst (1554-1623).

345 dürfen: müssen.

346 *Übersetzung*: "Speisesaal"

<[Marginalie:] Padoua.> Der Cavallier, di Sankt Marco³⁴⁸, Doctor Spiegel³⁴⁹, hat mit mir zue Mittag, gegeben.

Nachmittags [in] der Comedie, le Astutie di Harlequino³⁵⁰ genannt, vndt ihne selbsten den berühmten alten 75Jährigen Harlequin³⁵¹ von angesicht, ohne larven gesehen. <Sonsten in der Comedie hat er gewaltige fälle gethan.>

20. Juni 1623

☞ den 20. / 30. Junij³⁵².

Geritten, vndt zum ring gerennet³⁵³.

<Den fango³⁵⁴ gebraucht.>

Spannische sprache, mit Morell³⁵⁵ gevbet.

Auff der Mandore³⁵⁶ mit dem Tantzmeisterlein³⁵⁷.

Brieffe, von herrvattern³⁵⁸, FrauMutter³⁵⁹, Henrich Börsteln³⁶⁰, Monsieur³⁶¹ la Beausse³⁶², Adolff Börsteln³⁶³, vndt bruder Ernsten³⁶⁴ empfangen.

Zeitung³⁶⁵ daß herzog Christian³⁶⁶, sich in vnser landt³⁶⁷, ins ampt Ballenstedt³⁶⁸, einquartieret hat, vndt großen schaden sein volck³⁶⁹ thue, ob sie zwar vorgeben, Sie wollen dem Tilly³⁷⁰, entgegen

348 Orden der Ritter von San Marco (Ordine di Cavalieri di San Marco): Seit dem 15. Jahrhundert bestehender Ritterorden der Republik Venedig.

349 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

350 *Übersetzung*: "Die Streiche des Harlekins"

351 Martinelli, Tristano (1557-1630).

352 *Übersetzung*: "des Juni"

353 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

354 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

355 Morell(o), N. N..

356 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

357 Pic(c)ot, N. N..

358 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

359 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

360 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

361 *Übersetzung*: "Herr"

362 La Beausse, N. N. de.

363 Börstel, Adolf von (1591-1656).

364 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

365 Zeitung: Nachricht.

366 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

367 Anhalt, Fürstentum.

368 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

369 Volk: Truppen.

370 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

ziehen. <Dann die zeitungen geben daß Herzog Christian des Kaysers³⁷¹ perdon³⁷² mit füßen soll getretten haben.>

21. Juni 1623

h den 21. Junij³⁷³ / 1. Julij³⁷⁴.

Geritten.

Die Spannische sprache, vndt Mandore³⁷⁵ gevbet.

[[43r]]

Den fango³⁷⁶ wiederumb gebraucht, welcher mir ieselmal durch einen Balbierer³⁷⁷ in gegenwart Doctor Spiegels³⁷⁸ gebraucht wirdt.

Nachmittages nach vollbrachtem Schloff, (dieweil solcher zu nachts, durch die wantzen verstöret wirdt,) in die Comedie gegangen, welche vbergewöhnlich schön gewesen, dann es hat sich der Dottore³⁷⁹ Gratian Brancalone<Boccalone> trefflich sehen laßen, vndt mit männiglichs verwundern durch alle <freyen> künste, historien, vndt handtwercke, gleich als ob er in allen Meister, seine wißenschafft, beredtsamkeit, städtlich gedächtnuß, vndt verstandt, herfür blicken<mirabiliter³⁸⁰> gethan, <das es wol schade, das er ein Comœdiant sein soll.>³⁸¹

22. Juni 1623

o den 22. Junij³⁸² . / 2. Iulij³⁸³ .

371 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

372 *Übersetzung*: "Vergebung"

373 *Übersetzung*: "des Juni"

374 *Übersetzung*: "des Juli"

375 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

376 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

377 Balbier: Barbier.

378 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

379 *Übersetzung*: "Doktor"

380 *Übersetzung*: "bewunderungswürdigerweise"

381 Im Typenreservoir der Comedia dell'Arte gehörte "Il Dottore" als pedantischer Großsprecher mit Wissenschaftsbluff zu den Standardcharakteren. Er führte meist die Namen Graziano oder Balanzone, Boccalone steht hingegen für den Trottel, der mit offenem Mund vor sich hin starrt. Bei den "Fedeli" übernahm Bartolomeo Bongiovanni für gewöhnlich jene Rolle; ob er dies im Juni 1623 in Padua tat, ließ sich nicht zuverlässig ermitteln. Vgl. I Canovacci della Commedia dell'Arte. A cura di Anna Maria Testaverde, Torino 2007, S. 831 Rollenregister; Pierre Louis Duchartre: The Italian Comedy. The Improvisation Scenarios Lives Attributes Portraits and Masks of the Illustrious Characters of the Comedia dell'Arte, New York 1966, S. 96; Siro Ferrone: La Commedia dell'Arte. Attrici e attori italiani in Europa XVI–XVIII secolo, Torino 2014, S. 246f.; Roberto Tessari: La Commedia dell'Arte. Genesi d'una società dello spettacolo, Roma/Bari 2013, S. 176f.; Emily Wilbourne: Seventeenth-Century Opera and the Sound of the Commedia dell'Arte, Chicago/London 2016, S. 23, 32, 41, 46 und 95f.

382 *Übersetzung*: "des Juni"

383 *Übersetzung*: "des Juli"

An statt einer predigt, in des Scultetj postille³⁸⁴ zu hauß gelesen.

Den Cavallier³⁸⁵ Spiegel³⁸⁶ Doctorem Medicinæ³⁸⁷ zu gaste gehabt, welcher vns künste gelernet.

Nachmittags, in sein hauß kommen, ihne besucht, vndt allerhandt feine sachen gesehen.

23. Juni 1623

[[43v]]

<[Marginalie:] Padua.> » den 23. Junij³⁸⁹ / 3. Julij³⁹⁰.

Geritten.

Mich in dem fango³⁹¹ gesölet³⁹², an der rechten achsel in gegenwart Doctor Spiegels³⁹³.

Morell³⁹⁴ vndt Picot³⁹⁵, bey mir gewesen, einer zur Spanischen sprache, der ander zur Mandore³⁹⁶, Darnach haben Sie beyde mit mir gegeben.

Nachmittags, Getantz, bey dem Picot, auf seiner schule, das erste mal, vndt hernacher der Comedie zugesehen.

Es ist zeitung³⁹⁷ kommen, als sollte der hertzog von Weymar³⁹⁸, mit seinen beyden Regimenten[!] vom Tilly³⁹⁹, im lande zu Heßen⁴⁰⁰ geschlagen worden seyn,

In die Comedie.

24. Juni 1623

σ den 24. Junij⁴⁰¹ . / 4. Julij⁴⁰².

Geritten.

384 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

385 Orden der Ritter von San Marco (Ordine di Cavalieri di San Marco): Seit dem 15. Jahrhundert bestehender Ritterorden der Republik Venedig.

386 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

387 *Übersetzung*: "den Doktor der Medizin"

389 *Übersetzung*: "des Juni"

390 *Übersetzung*: "des Juli"

391 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

392 sölen: sich wälzen.

393 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

394 Morell(o), N. N..

395 Pic(c)ot, N. N..

396 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

397 Zeitung: Nachricht.

398 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

399 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

400 Hessen, Landgrafschaft.

401 *Übersetzung*: "des Juni"

402 *Übersetzung*: "des Juli"

Spannische sprache gevbet.

Die Mandore⁴⁰³ deßgleichen.

Getantzt, auff der Tanzschule.

Vertirt⁴⁰⁴ im Prencipe Christiano⁴⁰⁵ perge⁴⁰⁶

25. Juni 1623

[[44r]]

ø den 25. Junij⁴⁰⁷ . / 5. Julij⁴⁰⁸ .

Auf die reitschule. <Doctor Spiegel⁴⁰⁹ mit dem fango⁴¹⁰ .> Spannische sprache. perge⁴¹¹ Mandore⁴¹² . perge⁴¹³ Tantz. perge⁴¹⁴ Comedie. Morello⁴¹⁵ vndt Piccot⁴¹⁶ zu gaste gehabt. In die Comedie gegangen.

26. Juni 1623

2 den 26. Junij⁴¹⁷ . / 6. Julij⁴¹⁸ .

Brieffe, an herr vattern⁴¹⁹ , Fraw Muttern⁴²⁰ , Henrich⁴²¹ , vndt Adolff Börstelln⁴²² .

Doctor Spiegel⁴²³ mit dem fango⁴²⁴ .

Morell⁴²⁵ , mit der Spannischen sprache.

403 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

404 vertiren: übertragen, übersetzen.

405 Antonio Guevara: Institvtione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

406 *Übersetzung*: "usw."

407 *Übersetzung*: "des Juni"

408 *Übersetzung*: "des Juli"

409 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

410 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

411 *Übersetzung*: "usw."

412 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

413 *Übersetzung*: "usw."

414 *Übersetzung*: "usw."

415 Morell(o), N. N..

416 Pic(c)ot, N. N..

417 *Übersetzung*: "des Juni"

418 *Übersetzung*: "des Juli"

419 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

420 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

421 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

422 Börstel, Adolf von (1591-1656).

423 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

424 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

425 Morell(o), N. N..

Doctor Spiegel bey mir zur Mittagsmalzeit gewesen.

Nachmittages in die Comedie gegangen.

Stammer⁴²⁶ ist kranck worden.

27. Juni 1623

☞ den 27. Junij⁴²⁷ . / 7. Julij⁴²⁸ .

Geritten. Doctor Spiegel⁴²⁹ , mit dem fango⁴³⁰ .

Spannische sprache.

Mandore⁴³¹ . Getantzt.

Morell⁴³² mit vnß gegeben.

Zeitung⁴³³ , daß der Printz aus Engellandt⁴³⁴ , in Spanien⁴³⁵ , Päbstisch worden.

An Son *Altesse*^{436 437} geschrieben, durch die See.

[[44v]]

<[Marginalie:] Padua> Inß kalte badt, in der Brenta⁴³⁹ gegangen.

28. Juni 1623

☞ den 28. Junij⁴⁴⁰ . / 8. Julij⁴⁴¹ .

Geritten, vndt zum ring gerennet⁴⁴² , wie ordinarie⁴⁴³ .

Den Hinike⁴⁴⁴ , Heßlern⁴⁴⁵ , vndt Brösiken⁴⁴⁶ , beynebens dem Doctor Spiegel⁴⁴⁷ , zu gaste gehabt.

426 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

427 *Übersetzung*: "des Juni"

428 *Übersetzung*: "des Juli"

429 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

430 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

431 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

432 Morell(o), N. N..

433 Zeitung: Nachricht.

434 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

435 Spanien, Königreich.

436 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

437 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

439 Brenta, Fluss.

440 *Übersetzung*: "des Juni"

441 *Übersetzung*: "des Juli"

442 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

443 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

444 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

Morello⁴⁴⁸, ist zuvor, von wegen der Spannischen sprache, zu mir kommen.

Rohr⁴⁴⁹, ~~der Edelknabe, ist auch, kranck worden.~~

Zeitung⁴⁵⁰ kommen, daß zu Constantinopel⁴⁵¹, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁵² [:] Es ist falsch.> die Türcken⁴⁵³ abermalß vneins worden ihren Kayser⁴⁵⁴ vndt noch einen welcher Kayser sein sollen vmbgebracht, vndt also ein blutbadt von 40 *mille*⁴⁵⁵ personen vervrachtet.

Wir seindt nachmittags in die Comedie gegangen, welches eine treffliche schöne pastorelle gewesen, <beynebens einer lieblichen *Musica*⁴⁵⁶ des Orphej⁴⁵⁷.⁴⁵⁸>

29. Juni 1623

© den 29. Iunij⁴⁵⁹ . / 9. Julij⁴⁶⁰ .

*Doctor Spiegel*⁴⁶¹ mir den *fango*⁴⁶² *adhibiren*⁴⁶³ laßen.

[[45r]]

Jch habe an statt einer predigt, in des *Scultetj postill*⁴⁶⁴ etwas verlesen.

445 Heßler, Georg Rudolf von (1604-1654).

446 Brösigke, Heino von (ca. 1602-1653).

447 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

448 Morell(o), N. N..

449 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

450 Zeitung: Nachricht.

451 Konstantinopel (Istanbul).

452 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

453 Osmanisches Reich.

454 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

455 *Übersetzung*: "tausend"

456 *Übersetzung*: "Musik"

457 Orpheus.

458 Christian II. scheint der erste und auf längere Sicht einzige Deutsche gewesen zu sein, welcher zumindest Teile aus Claudio Monteverdis 1607 in Mantua uraufgeführtem Musikdrama "L'Orfeo" zu Gehör bekam. Die von Giovan Battista Andreini 1576-1654 und seiner Frau Virginia 1583-1631/32 geleitete Schauspielergruppe der "Fedeli" genoss damals nicht nur die Förderung des Herzogs von Mantua, sondern kannte den mantuanischen Hofkapellmeister Monteverdi persönlich. So hatte dieser Andreinis sakrales Schauspiel "La Maddalena" 1617 vertont und Virginia 1608 die Titelfigur seiner Oper "L'Arianna" gesungen. All das lässt kaum einen anderen Schluss zu, als dass die auch unter dem Namen "La Florinda" siehe Tagebucheintrag vom 29. Juni 1623 bekannte Sängerin am 28. Juni 1623 in Padua Auszüge aus „L'Orfeo“ darbot. Das einen Wendepunkt in der Geschichte des Musiktheaters markierende Stück fiel danach in Vergessenheit und wurde samt seinem Komponisten erst seit Ende des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt. Vgl. Emily Wilbourne: *Seventeenth-Century Opera and the Sound of the Commedia dell'Arte*, Chicago/London 2016, S. 46, 52-71, 84f., 96 und 131f.

459 *Übersetzung*: "des Juni"

460 *Übersetzung*: "des Juli"

461 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

462 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

463 *adhibiren*: zuziehen, anwenden.

464 Abraham Scultetus: *Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten*, Glogau/Zerbst 1612.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁶⁵> *Zeitung*⁴⁶⁶ daß der Churfürst von Sachsen⁴⁶⁷ sich wieder den Kayser⁴⁶⁸ declariret.

Item⁴⁶⁹, daß der König in Franckreich⁴⁷⁰, in Artois⁴⁷¹, vndt Niederlandt⁴⁷² einfallen will.

Item⁴⁷³: daß die Holländer⁴⁷⁴ eine armada⁴⁷⁵, naher WestIndien⁴⁷⁶, geschickt, in die provintz Chily⁴⁷⁷ einzufallen.

Item⁴⁷⁸: daß die Holländer die angebotene trefues⁴⁷⁹ oder Stillstandt⁴⁸⁰ nicht einwilligen wollen. Begehren endtveder einen guten sicheren frieden, oder offenen krieg.

Item⁴⁸¹: daß der iunge Printz von Vrbin⁴⁸², todes verblichen, welches die Venediger⁴⁸³, nicht gerne hören, dieweil ihnen der Pabst⁴⁸⁴ (als dem es, wofern keine erben mehr vorhanden)<sein werden> heimfället) auf der nachbarschafft zu mächtig werden möchte.

Nachmittags in die Comedie gegangen, allda sich Harlequin⁴⁸⁵ gewaltig sehen laßen, gestriges tages aber die Florinda⁴⁸⁶, welche sonsten sehr wol agiret vndt gestern des Orphej⁴⁸⁷ person beynebends einer lieblichen Musica⁴⁸⁸ repräsentiret hat. So seindt der Pantalon⁴⁸⁹, der Lælio⁴⁹⁰, die Lydia⁴⁹¹, vndt sonderlich der *Doctor Gratian*⁴⁹² in dieser gesellschaft außbündig⁴⁹³.

465 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

466 *Zeitung*: Nachricht.

467 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

468 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

469 *Übersetzung*: "Ebenso"

470 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

471 Artois, Grafschaft.

472 Niederlande, Spanische.

473 *Übersetzung*: "Ebenso"

474 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

475 Armada: Kriegsflotte.

476 Westindien.

477 Chile, Generalkapitanat (Capitanía General de Chile).

478 *Übersetzung*: "Ebenso"

479 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

480 Stillstand: Waffenstillstand.

481 *Übersetzung*: "Ebenso"

482 Della Rovere, Federico Ubaldo (1605-1623).

483 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

484 Gregor XV., Papst (1554-1623).

485 Martinelli, Tristano (1557-1630).

486 Andreini, Virginia, geb. Ramponi (1583-1630/31).

487 Orpheus.

488 *Übersetzung*: "Musik"

489 Vermutlich Federigo Ricci, der zumindest in den Jahren 1621/22, als die Compagnia dei Fedeli in Paris gastierte, diese Rolle gespielt hatte; vgl. Giulio Piccini: *L'epistolario d'Arlecchino Tristano Martinelli 1556–1631*, Florenz 1896, S. 27.

490 Andreini, Giovan Battista (1576-1654).

491 Andreini, Virginia, geb. Rotari.

492 Vgl. dazu den Tagebucheintrag vom 21. Juni 1623.

493 ausbündig: großartig, hervorragend.

30. Juni 1623

[[45v]]

<[Marginalie:] Padua> » den 30. Iunij⁴⁹⁵ / 10. Iulij⁴⁹⁶

Wegen häuptwehe vndt grimmen von der großen hize welche diese Tage endtstanden hab ich das reyten vnterlaßen, vndt nach dem gewöhnlichen Morgengebeht, in *Doctor Spiegels*⁴⁹⁷ gegenwart, den fango⁴⁹⁸ gebraucht.

Es ist zeitung⁴⁹⁹ kommen, als sollte der Manßfelder⁵⁰⁰, den Cordoua⁵⁰¹ geschlagen haben. Die zeitung aber von Constantinopel⁵⁰² ist nichts. So viel ist gewiß, daß der primo Vizier⁵⁰³, abgesetzt worden.

Nachmittags wiederumb getantzt, auff der Mandora⁵⁰⁴ mich gevbt, vndt in die Comedie gegangen.

495 *Übersetzung*: "des Juni"

496 *Übersetzung*: "des Juli"

497 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

498 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

499 Zeitung: Nachricht.

500 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

501 Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo (1585-1635).

502 Konstantinopel (Istanbul).

503 Mere Hüseyin Pascha (gest. 1624).

504 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

Personenregister

- Andreini, Giovan Battista 26
Andreini, Virginia, geb. Ramponi 26
Andreini, Virginia, geb. Rotari 26
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.
Gräfin von Bentheim, Steinfurt und
Tecklenburg 20, 23
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 20,
23, 24
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 20
Antenor 11
Attila, König (Hunnenreich) 11
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst
von 4
Börstel, Adolf von 20, 23
Börstel, Hans Ernst von 13, 15
Börstel, Heinrich (1) von 20, 23
Boyneburg, Konrad von 4
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.),
Herzog von 20
Brösigke, Heino von 24
Della Rovere, Federico Ubaldo 26
Erasmus da Narni 13
Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 5
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 4, 21, 26
Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo 27
Freyberg (1), N. N. von 4
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 17
Gonzaga, Ferdinando 17
Gregor XV., Papst 19, 26
Hallwyl, Hartmann von 13, 15
Heßler, Georg Rudolf von 24
Hünicke, Christoph Georg von 24
Jakob I., König von England und Irland 15
Justina, Heilige 19
Karl I., König von England, Schottland und
Irland 15, 24
Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5
La Beausse, N. N. de 20
Lazarus 16
Livius, Titus 11, 16
Ludwig XIII., König von Frankreich 26
Madruzzo, Carlo Gaudenzio 8
Makob, Francesco 12
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von
15, 27
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches
Reich), geb. Infantin von Spanien 15
Martinelli, Tristano 17, 20, 26
Maximilian I., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 3
Mere Hüseyin Pascha 27
Morell(o), N. N. 12, 14, 14, 14, 16, 17, 18, 18,
20, 22, 23, 23, 24, 25
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 25
N. N., Antonio 17
Obentraut, Hans Michael Elias von 13
Opilio Patauricus 19
Orpheus 25, 26
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
von Österreich) 4, 7, 9, 10
Österreich, Karl, Erzherzog von 6
Österreich, Leopold, Erzherzog von 4, 4, 4
Pic(c)ot, N. N. 14, 16, 17, 18, 18, 20, 22, 23
Pietro d'Abano 16
Quartinus, Aelius 6
Rohr, Hans Ludwig (von) 17, 25
Romano, Ezzelino III da 16
Rufina, Aurelia 6
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 26
Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
22
Simon, Jean 18
Speroni, Sperone 16
Spiegel, Adriaan van den 13, 14, 14, 14, 15, 16,
17, 18, 18, 19, 20, 21, 22, 22, 23, 23, 24, 24,
25, 27
Stammer, Hermann Christian (von) 13, 24
T'Serclaes de Tilly, Jean 20, 22
Tervis, Peter 12
Thurn, Johann Philipp, Graf von 4, 4
Thurn, Raimund, Graf von 4
Welsperg, Sigmund Wolfgang Dietrich von 8
Wolkenstein, Sigmund von 9

Ortsregister

- Abano (Abano Terme) 18
Alpen, Gebirge 5
Ammer, Fluss 2
Anhalt, Fürstentum 20
Artois, Grafschaft 26
Atzwang (Campodazzo) 6, 7
Augsburg 5
Ballenstedt(-Hoym), Amt 20
Bassano del Grappa 9, 10, 10
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 2, 3
Bayersoien (Bad Bayersoien) 2, 2
Bologna 13
Borgo Valsugana (Burg im Suganertal) 8, 9
Bozen (Bolzano) 7, 7
Brenner (Brennero), Pass 5, 5
Brennerbad (Terme del Brennero) 5
Brennersee 5
Brenta, Fluss 9, 11, 24
Brixen, Hochstift 6
Brixen (Bressanone) 6, 7
Cadiz 18
Castel Ivano 9
Chile, Generalkapitanat (Capitanía General de Chile) 26
Cittadella 10
Covolo del Butistone, Festung 9, 10
Cremona 13
Curtarolo 10
Eisack (Isarco), Fluss 6, 7
England, Königreich 15
Etsch (Adige), Fluss 7, 7, 8
Ettal, Kloster 2
Florenz (Firenze) 13
Frankreich, Königreich 15
Genua (Genova) 13
Grigno (Grims) 9
Haderburg (Castello di Salorno) 8
Hessen, Landgrafschaft 22
Inn, Fluss 4
Innsbruck 4, 4, 5
Inntal 3, 4
Isar, Fluss 2, 3
Italien 19
Klausen (Chiusa) 6
Konstantinopel (Istanbul) 25, 27
Lavis (Laifs) 8
Legnago 13
Levico Terme (Löweneck) 8
Limena 11
Livorno 13
Lombardei (Lombardia) 11
Lucca 13
Lueg 5
Macao (Macau) 18
Mantua (Mantova) 13
Matrei am Brenner 4, 5
Mauls (Mules) 6
Mittenwald 2, 3
Modena 13
Montegrotto Terme 18
Neumarkt (Egna) 7, 7, 8, 8
Niederlande, Spanische 26
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 18, 26
Oberammergau 2, 2
Osmanisches Reich 25
Ostindien 18
Padua (Padova) 7, 9, 11, 13
Parma 13
Partenkirchen (Garmisch-Partenkirchen) 2
Pergine Valsugana (Fersen im Suganertal) 8
Piacenza 13
Pisa 13
Prag (Praha) 18
Primolano 9
Reggio nell'Emilia 13
Reith bei Seefeld 3
Säben (Sabiona), Burg 6
Salorno (Salurn) 8
Santiago de Compostela 18
Savoyen, Herzogtum 15
Scharnitz 3
Seefeld in Tirol 3
Siena 13
Sill, Fluss 5
Spanien, Königreich 15, 18, 24

Sterzing (Vipiteno) 5, 5, 6
Tirol, Grafschaft 4
Tiroler Etschland (Trentino) 7
Tortona 13
Tramin an der Weinstraße (Termeno sulla
strada del vino) 7
Treviso 13
Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana) 9,
10
Trient (Trento) 7, 8, 8
Trient (Trento), Hochstift 8

Troja 11
Unterammergau 2
Veltlin (Valtellina) 15
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 9,
10, 11, 15, 26
Venedig (Venezia) 9, 11, 12, 13, 15
Verona 7, 13
Vicenza 13
Westindien 26
Zirl 3, 4

Körperschaftsregister

Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 2, 19
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 15
I Fedeli (Compagnia dei Comici Fedeli) 17
Orden der Ritter von San Marco (Ordine di
Cavalieri di San Marco) 14, 20, 22
Universität Padua (Università di Padova) 11